

DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER SOLVEREDU.COM ONLINE-ANWENDUNG

§ 1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Der Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die über die Anwendung erhoben werden, ist die Solvededu sp. z o.o. mit Sitz in Wrocław, ul. Zdrowa 22/7a, 53-511 Wrocław, eingetragen im Landesgerichtsregister unter der Nummer KRS 0001157555, NIP: 8971949662, REGON: 541013535, E-Mail-Adresse: solvededu@solvededu.com, Telefonnummer: +48 508 203 666, im Folgenden als „Administrator“ bezeichnet und gleichzeitig als „Dienstanbieter“ tätig.
- Personenbezogene Daten, die vom für die Verarbeitung Verantwortlichen über die Anwendung erhoben werden, werden in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/WE (Datenschutz-Grundverordnung) verarbeitet. im Folgenden als **DSGVO** bezeichnet.
- Großgeschriebene Begriffe, die in dieser Datenschutzrichtlinie verwendet werden, haben die Bedeutung, die im Abschnitt "Definitionen" der Anwendungsbedingungen festgelegt ist.

§ 2 ART DER VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN, ZWECK UND UMFANG DER DATENERHEBUNG

- ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG.** Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der Benutzer der Anwendung in den folgenden Fällen:
 - Registrierung eines Kontos zum Zwecke der Erstellung und Verwaltung eines individuellen Kontos auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (Erfüllung eines Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anwendung),
 - Aufgabe einer Bestellung in der Anwendung zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrags über die Lieferung digitaler Inhalte auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (Vertragserfüllung)
 - Abonnieren des Newsletters zum Zwecke der Zusendung von kommerziellen Informationen auf elektronischem Wege. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Einholung einer gesonderten Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO,
 - Verwendung des Berechnungsformulars durch den Nutzer zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrags über die Erbringung digitaler Dienstleistungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).
- ARTEN DER VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN.** Der Nutzer stellt zur Verfügung, wenn:
 - Konto:** Login, E-Mail-Adresse,
 - Bestellung:** Vor- und Nachname, NIP, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
 - Newsletter:** E-Mail-Adresse,
 - Berechnungsform:** Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse.
- Die von den Nutzern übermittelten personenbezogenen Daten werden vom für die Verarbeitung Verantwortlichen für die folgenden Aufbewahrungsfristen aufbewahrt:
 - Wenn die Rechtsgrundlage die Vertragserfüllung ist: Personenbezogene Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist, und danach bis zum Ablauf einer gesetzlichen Verjährungs- oder Verjährungsfrist. Sofern eine besondere Regelung nichts anderes bestimmt, beträgt die Verjährungsfrist sechs Jahre, während sie für Ansprüche aus periodischen Leistungen

und Ansprüche im Zusammenhang mit der Ausübung der Geschäftstätigkeit drei Jahre beträgt.

- 3.2. Wenn die Rechtsgrundlage die Einwilligung ist: Personenbezogene Daten werden bis zum Widerruf der Einwilligung und danach bis zum Ablauf einer gesetzlichen Verjährungsfrist oder Verjährung von Ansprüchen, die vom für die Verarbeitung Verantwortlichen erhoben oder gegen den für die Verarbeitung Verantwortlichen geltend gemacht werden können, gespeichert. Sofern eine besondere Regelung nichts anderes bestimmt, beträgt die Verjährungsfrist sechs Jahre, während sie für Ansprüche aus periodischen Leistungen und Ansprüche im Zusammenhang mit der Ausübung der Geschäftstätigkeit drei Jahre beträgt.
4. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann zusätzliche Benutzerinformationen sammeln, insbesondere die IP-Adresse des Computers des Benutzers, die IP-Adresse des Internetanbieters, den Domainnamen, den Browertyp, die Dauer des Besuchs und das Betriebssystem.
5. Wenn die betroffene Person eine gesonderte Einwilligung zu einer solchen Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO erteilt hat, können ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Zusendung elektronischer Marketingnachrichten oder für Direktmarketing per Telefon verarbeitet werden – gemäß Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen vom 18. Juli 2002 oder Artikel 172, § 1 des Telekommunikationsgesetzes vom 16. Juli 2004, einschließlich profilierter Marketingmitteilungen, wenn die betroffene Person dem Erhalt solcher Mitteilungen zugestimmt hat.
6. Navigationsbenutzer können auch Navigationsdaten sammeln, einschließlich Informationen über Links und Links, auf die sie klicken, oder andere Aktivitäten, die in der Anwendung durchgeführt werden. Die Rechtsgrundlage für diese Art von Tätigkeit ist das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO, das darin besteht, die Nutzung elektronischer Dienste zu erleichtern und die Funktionalität dieser Dienste zu verbessern.
7. Die Übermittlung personenbezogener Daten an die Anwendung ist freiwillig.
8. Der für die Verarbeitung Verantwortliche unternimmt alle angemessenen Maßnahmen, um die Interessen der betroffenen Personen zu schützen und sicherzustellen, dass alle Daten:
 - 8.1. rechtmäßig verarbeitet werden,
 - 8.2. nur für festgelegte, rechtmäßige Zwecke gewonnen und nicht in einer Weise weiterverarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist,
 - 8.3. sachlich korrekt, angemessen und relevant in Bezug auf die Zwecke, für die sie verarbeitet werden; in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Person ermöglicht, und zwar nicht länger, als es für diese Zwecke erforderlich ist.

§ 3 ZUGRIFF DRITTER AUF PERSONENBEZOGENE DATEN

1. Die personenbezogenen Daten der Kunden werden an Dienstleister weitergegeben, die vom Datenverantwortlichen beim Betrieb der Anwendung eingesetzt werden, insbesondere an:
 - 1.1. Anbieter von Zahlungssystemen,
 - 1.2. Buchhaltungsbüro,
 - 1.3. Hosting-Anbieter,
 - 1.4. Softwareanbieter, die den Geschäftsbetrieb ermöglichen,
 - 1.5. Softwareanbieter, der eine Online-Anwendung ausführen muss.
2. Die unter Punkt 1 dieses Absatzes genannten Dienstleister, an die personenbezogene Daten je nach vertraglichen Vereinbarungen und Umständen übermittelt werden oder den Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen in Bezug auf die Zwecke und Methoden der Verarbeitung dieser Daten unterliegen (Auftragsverarbeiter) oder unabhängig die Zwecke und Methoden ihrer Verarbeitung festlegen (Administratoren).

3. Die personenbezogenen Daten der Kunden werden nur im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gespeichert, vorbehaltlich § 5 Punkt 5 der Datenschutzerklärung.

§ 4 RECHT AUF KONTROLLE, ZUGANG UND BERICHTIGUNG

1. Jeder Nutzer hat ein Recht auf Zugang und/oder Berichtigung seiner personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor deren Widerruf berührt wird.
2. Rechtsgrundlage für die Rechte der betroffenen Personen:
 - a) **Zugang zu personenbezogenen Daten** – Artikel 15 der DSGVO
 - b) **Berichtigung personenbezogener Daten** – Artikel 16 der DSGVO,
 - c) **Löschung personenbezogener Daten (Recht auf Vergessenwerden)** - Artikel 17 der DSGVO,
 - d) **Einschränkung der Datenverarbeitung** – Art. 18 DSGVO,
 - e) **Datenübertragbarkeit** – Artikel 20 der DSGVO,
 - f) **Widerspruch gegen die Verarbeitung** – Artikel 21 der DSGVO,
 - g) **Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung** – Artikel 7 Absatz 3 der DSGVO.
3. Der Nutzer kann seine Rechte gemäß Punkt 2 ausüben, indem er eine E-Mail an folgende Adresse sendet : **solveredu@solveredu.com**
4. Wenn eine Anfrage in Bezug auf die Rechte einer betroffenen Person eingeht, muss der für die Verarbeitung Verantwortliche der Anfrage eines Nutzers unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Erhalt der Anfrage, nachkommen oder die Bearbeitung ablehnen. Wenn eine Anfrage jedoch komplex ist oder wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche mehr Anfragen erhält, kann der für die Verarbeitung Verantwortliche die Frist für die Beantwortung um weitere zwei Monate verlängern. Ist dies der Fall, informiert der für die Verarbeitung Verantwortliche den Nutzer innerhalb eines Monats nach Erhalt seines Antrags und erklärt, warum die Verlängerung erforderlich ist.
5. Wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, die sie betreffen, ein Verstoß gegen die DSGVO vorliegt, kann die betroffene Person eine Beschwerde beim Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten einreichen.

§ 5 COOKIE-RICHTLINIE

1. Die Anwendung verwendet Cookies.
2. Cookies sind für die Bereitstellung elektronischer Dienste über die Anwendung unerlässlich. Cookies enthalten Informationen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren der Anwendung und für die statistische Analyse des Anwendungsverkehrs erforderlich sind.
3. Die Anwendung verwendet zwei Arten von Cookies: "Session"-Cookies und "persistente" Cookies.
 - a) "Session"-Cookies sind temporäre Dateien, die auf dem Endgerät des Benutzers gespeichert werden, bis er sich abmeldet (die Anwendung verlässt).
 - b) "Persistente" Cookies bleiben auf dem Gerät des Nutzers gespeichert, bis sie manuell oder automatisch nach einer festgelegten Zeit gelöscht werden.
4. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche verwendet seine eigenen Cookies, um Informationen darüber bereitzustellen, wie einzelne Benutzer mit der Anwendung interagieren. Diese Dateien sammeln Informationen darüber, wie Benutzer die Anwendung nutzen, welche Art von Anwendung den Benutzer auf die Anwendung verwiesen hat, die Häufigkeit der Besuche und die Zeit jedes Besuchs. Diese Informationen registrieren nicht die personenbezogenen Daten der Benutzer und werden ausschließlich für die statistische Analyse des Anwendungsverkehrs verwendet.

5. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche verwendet Cookies von Drittanbietern, um allgemeine und anonyme statische Daten mit Hilfe von Google Analytics, einem Webanalysetool, zu sammeln (Datenverantwortlicher für Cookies von Drittanbietern: Google Inc. mit Sitz in den USA).
6. "Cookies"-Dateien können auch von Werbenetzwerken, insbesondere dem Google-Netzwerk, verwendet werden, um Werbung anzuzeigen, die auf die Art und Weise zugeschnitten ist, wie der Benutzer den Shop nutzt. Zu diesem Zweck können sie Informationen über den Navigationspfad des Nutzers oder die auf einer bestimmten Seite verbrachte Zeit speichern.
7. Der Benutzer hat das Recht, über den Zugriff von "Cookies"-Dateien auf seinen Computer zu entscheiden, indem er die Einstellungen in seinem Browserfenster ändert. Detaillierte Informationen über die Möglichkeit und die Methoden der Verarbeitung von "Cookies"-Dateien finden Sie auch in den Einstellungen der Software (Webbrowser).

§ 6

ZUSÄTZLICHE DIENSTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER AKTIVITÄT DES BENUTZERS IN DER ANWENDUNG

1. Die Anwendung verwendet sogenannte Social Plugins ("Plugins") von Websites sozialer Netzwerke. Durch die Anzeige der Anwendung, die ein solches Plug-in enthält, baut der Browser des Nutzers eine direkte Verbindung mit den Servern von Google auf.
2. Der Inhalt des Plug-ins wird von dem jeweiligen Dienstanbieter direkt an den Browser des Nutzers weitergeleitet und in die Anwendung integriert. Dank dieser Integration erhalten die Dienstanbieter die Information, dass der Browser des Benutzers die Anwendung angezeigt hat, auch wenn der Benutzer kein Profil bei dem jeweiligen Dienstanbieter hat oder derzeit nicht bei ihm angemeldet ist. Diese Informationen (zusammen mit der IP-Adresse des Nutzers) werden vom Browser direkt an den Server des jeweiligen Dienstanbieters (einige Server befinden sich in den USA) gesendet und dort gespeichert.
3. Wenn sich der Benutzer bei einem der oben genannten sozialen Netzwerke anmeldet, kann der Dienstanbieter den Besuch der Anwendung direkt dem Profil des Benutzers auf der jeweiligen Website des sozialen Netzwerks zuordnen.
4. Wenn der Nutzer ein bestimmtes Plug-in verwendet, z.B. indem er den "Gefällt mir"-Button oder den "Teilen"-Button anklickt, werden die entsprechenden Informationen ebenfalls direkt an den Server des jeweiligen Dienstanbieters übermittelt und dort gespeichert.
5. Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihre weitere Verarbeitung und Nutzung durch Diensteanbieter sowie die Möglichkeit der Kontaktaufnahme und die diesbezüglichen Rechte des Nutzers und die Möglichkeit, Einstellungen vorzunehmen, die den Schutz der Privatsphäre des Nutzers gewährleisten, sind in den Datenschutzhinweisen der Diensteanbieter beschrieben: <https://policies.google.com/privacy?hl=pl&gl=ZZ>.
6. Wenn der Benutzer nicht möchte, dass die Dienste der sozialen Netzwerke die während des Besuchs der Anwendung gesammelten Daten direkt seinem Profil in einer bestimmten Anwendung zuordnen, muss er sich vor dem Besuch der Anwendung von dieser Anwendung abmelden. Der Nutzer kann das Laden der Plugins auf der Seite auch vollständig verhindern, indem er die entsprechenden Browsererweiterungen verwendet, z.B. indem er Skripte mit "NoScript" blockiert.
7. Wir arbeiten mit Microsoft Clarity und Microsoft Advertising zusammen, um zu erfassen, wie Sie unsere Website nutzen und mit ihr interagieren, und zwar durch Verhaltensmetriken, Heatmaps und Sitzungswiederholungen, um unsere Produkte/Dienstleistungen zu verbessern und zu vermarkten. Website-Nutzungsdaten werden mithilfe von Cookies von Erst- und Drittanbietern und anderen Tracking-Technologien erfasst, um die Beliebtheit von Produkten/Dienstleistungen und Online-Aktivitäten zu ermitteln. Darüber hinaus verwenden wir diese Informationen zur Website-Optimierung, zu Betrugs-/Sicherheitszwecken und zur Werbung. Weitere Informationen darüber, wie Microsoft Ihre Daten sammelt und verwendet, finden Sie in den Microsoft-Datenschutzbestimmungen.

§ 7

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ergreift alle erforderlichen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um die Daten während der Verarbeitung zu schützen und ein Sicherheitsniveau zu gewährleisten, das der Art der zu schützenden Daten angemessen ist, und insbesondere die Daten vor unbefugtem Zugriff, Übernahme, gesetzeswidriger Verarbeitung, Änderung, Verlust, Beschädigung oder Zerstörung zu schützen.
2. Der Dienstanbieter ergreift geeignete technische Maßnahmen, um die elektronischen personenbezogenen Daten vor unbefugtem Abfangen oder Ändern zu schützen.
3. In Fällen, die in dieser Datenschutzerklärung nicht vorgesehen sind, gelten die einschlägigen Bestimmungen der DSGVO sowie die geltenden Bestimmungen des polnischen Rechts.